

SCHWÄBISCHE ALB

AM BESTEN IM SÜDWESTEN

Grüß Gott zu unserer neuen Enduro Tour über die raue Schwäbische Alb und das **Donaubergland** bis an den **Bodensee** und zurück!

Ganz getreu dem Motto „Wozu in die Ferne schweifen, sieh das Gute liegt so nah“, wollen wir ab 2018 unser Angebot ein wenig nach unten erweitern. Unser neuer Leckerbissen und Appetithappen soll den **Einstieg in die Welt von roadbookTouren** so einfach wie möglich machen! Keine weite Anreise ins Zielgebiet, keine Reifenumrüstung auf dicke Stolle und keine kniffligen Navigationsaufgaben. Wir haben für diese 2-Tages Tour den **Tausendsassa** und langjährigen Motorrad-Redakteur **Werner „Mini“ Koch** gewinnen können, der die Region und Strecken als passionierter MTB- und Endurofahrer kennt wie seine Westentasche und die Rolle des **Tourguides** übernehmen wird. So kann die Strecke ganz individuell - oder auch den Witterungsbedingungen entsprechend - angepasst werden und niemand wird überfordert.

Die Tour richtet sich weniger an den wilden Enduro-Dreckspatzen – wir wollen mit dieser Tour darauf aufmerksam machen, wie schön es in unsere Nähe ist und welch' geniales (Schotter-) Wegenetz es hier noch legal zu befahren gibt!

TOURABLAUF

TAG 1 Eintreffen bis 8.30 Uhr am Startpunkt in Bad Urach. Tag sagen, kleine Begrüßung und kurzes Gruppenfahren Einmaleins. Um 9.00 Uhr, geht's dann endlich los auf die Höhen der Schwäbischen Alb. Ein erster Tankstopp ist nach zirka 120 Kilometern geplant und spätestens, wenn die Mägen langsam zu Knurren beginnen, sollten wir auf der südlichen Hochfläche in Richtung Donautal sein und ein Gasthaus gefunden haben. Weiter geht es übers Donaubergland und seine kleinen Nebentäler bis zu unserer Unterkunft für den Abend und die Nacht. Nun ist endlich die Zeit gekommen für ein kühles Erfrischungsgetränk und wir sind gespannt auf die abendlichen Gesprächsthemen nachdem wir uns von der Badisch-Schwäbischen Küche haben verwöhnen lassen...

TAG 2 Spätestens heute werden gestandene Enduro- und Motorradfahrer feststellen, dass es hier „bei uns“ sensationell schöne Landschaften und Fahrstrecken gibt und man definitiv nicht immer ins Ausland muss. Ein Tal- und Passgeschlängel reiht sich nahtlos an das nächste. Wir schlängeln uns langsam Richtung Norden. Auch heute lassen sich Entfernungen nicht einfach schnöde in Kilometern auszudrücken, sondern die Fahrzeit ist zu berücksichtigen. Am frühen Abend endet unsere heimatliche Ausfahrt in der Gegend von Tübingen.

Änderungen vorbehalten

GESAMTSTRECKE

Zirka 400 Kilometer, Off-Road zirka 25%, Tagesetappen 200 - 250 Kilometer

STRECKEN

Die Runde führt über enge, kleine Asphaltstraßen oder Schotterwege quer über die Schwäbische Alb Richtung Donautal. Selbst bei feuchter Witterung ist die Strecke mit guter Fahrpraxis mit normalen Straßen-Enduroreifen und großen Reiseenduros befahrbar. Sollte der Boden zu stark aufgeweicht sein, umfahren wir die kritischen Passagen.

FAHRKÖNNEN

Die Schotterstrecken dieser Tour sind so ausgesucht, dass sie von Enduristen mit schweren Maschinen gefahren werden können. Offroad-Erfahrung in Form eines Lehrgangs oder absolvierter Schotter-Kilometer ist sicher hilfreich, jedoch nicht unbedingt erforderlich. Nicht zu unterschätzen sind allerdings die wirklich kleinen Straßen, wo man sich den ganzen Tag von Kurve zu Kurve schwingt. Also, solides Grundfahrkönnen, gute Kurventechnik und letztendlich auch Durchhaltevermögen sind gefragt. Keine Tour für absolute Fahranfänger.

REIFEN

Wir sind zwar zum Teil auch auf Schotterstrassen unterwegs, jedoch nicht auf der „Dakar“. Mit der Serienbereifung sind die nicht asphaltierten Streckenstücke also problemlos machbar. Sollte es regnen, werden wir eventuell Umleitungen für einige Offroad-Stücke nehmen.

GRUPPENFAHREN

Unsere Touren sind so angelegt, dass möglichst viel Platz für individuelle Entfaltung bleibt, obwohl ein Tourguide der Gruppe vorausfährt. Er wird sich auf ihr Fahrkönnen einstellen und das Tempo dementsprechend wählen. Für Pausen oder Fotostopps ist bei uns immer genügend Zeit, ebenso wie für Tipps zur Verbesserung des Fahrkönnens oder sonstige kleine Übungseinlagen.

ÜBERNACHTUNG

Unsere Unterkunft wird der Berg-Gasthof Witthoh sein. Er liegt auf dem 862 Meter hohen Aussichtsberg zwischen Donau und Hegau mit herrlichem Blick auf Bodensee und die Alpen und hat einen gehobenen Standard. Untergebracht sind wir in Doppelzimmern mit Dusche/WC, gegen Aufpreis auch im Einzelzimmer.

BEKLEIDUNG

Komplette Schutzkleidung. Wir empfehlen Endurostiefel und eine funktionale und gut belüftbare Motorradkleidung, die Kniepads können zuhause bleiben.

LEISTUNGEN

1 Hotelübernachtung im Doppelzimmer, Halbpension, Tourguide, Technischer Support

NICHT ENTHALTEN

Benzin, Getränke, Mittagessen, Reiserücktrittskosten-Versicherung.

TERMINE

27.04. - 28.04.2018 Alb/Donau (2 Tage)

15.06. - 16.06.2018 Alb/Donau (2 Tage)

07.09. - 08.09.2018 Alb/Donau (2 Tage)

20.09. - 22.09.2018 Pilot-Tour Alb/Allgäu/Donau (3 Tage)

PREISE

2-Tages Touren: € 280

3-Tages Pilot Tour: € 360

Begleitperson: € 150 / €190

Mietmotorrad Yamaha WR 250 R: € 190 / € 285

Einzelzimmerzuschlag: € 40 / € 80

Mindestteilnehmerzahl: 7